

Presseinformation

25. Mai 2022

ELK Wohnpark in Ober-Grafendorf als Vorzeigeprojekt im Holzbau

LH-Stv. Schnabl/LR Danninger/LR Eichtinger: 85 Prozent des Bauvolumens durch ELK und NÖ Betriebe erfolgt

Landeshauptfrau-Stellvertreter Franz Schnabl sowie die Landesräte Jochen Danninger und Martin Eichtinger besuchten den von ELK Fertighaus errichteten ersten Teil des Wohnparks Ober-Grafendorf im Pielachtal. Gemeinsam mit ELK-Eigentümer Matthias Calice, Geschäftsführer Stefan Anderl und Bernhard Nagel tauschte man sich über das Projekt aus. „ELK Fertighaus zählt zu den Leitbetrieben in Niederösterreich. Beim Wohnpark Ober-Grafendorf wurden über 85 Prozent des Bauvolumens durch ELK und andere in Niederösterreich ansässige Betriebe erbracht“, freut sich Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger. Arbeitsmarkt-Landesrat Martin Eichtinger ergänzt: „Die Wertschöpfung bleibt somit in der Region und wichtige Arbeitsplätze sind dadurch gesichert.“

„Innovation und Nachhaltigkeit zeichnen die Firma ELK aus. Dieses Projekt am Standort Ober-Grafendorf, das in hervorragender Zusammenarbeit mit Bürgermeister Rainer Handfinger zustande gekommen ist, zeigt, dass umweltbewusstes Bauen keine Zukunftsmusik, sondern bereits jetzt gelebte Realität ist“, meint LHStv. Franz Schnabl. Gemeinsam wurde auch über das geltende Baurecht und die Herausforderungen für die Zukunft diskutiert.

Der Wohnpark Ober-Grafendorf ist gänzlich aus Holz errichtet. „ELK setzt bewusst auf Holz aus nachhaltiger Wald- und Holzwirtschaft, kurze Transportwege und Qualität aus Niederösterreich und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz.“, erklärt ELK-Eigentümer Matthias Calice.

Landesrat Martin Eichtinger, der auch für den geförderten Wohnbau zuständig ist, nutzte den Austausch zwischen geförderten und freifinanzierten Wohnbau, um die Wichtigkeit von Holz im Wohnbau zu bestätigen: „Holz kommt im geförderten Wohnbau regelmäßig zum Einsatz. So setzt etwa das Unternehmen des Landesgruppenobmanns Manfred Damberger (WAV) beim Reihen- und Doppelhaus bereits zu 75% auf den Holz-Riegel-Bau.“